

# Biographie

--- 1943

--- das jahr der großen zerstörung.

„die lust an der zerstörung - ist eine schöpferische....

sieg heil!

heil ....

heil ? kam ich in diese welt?

doch nimmer wollt ich da sein auch ...

mit zangen bekam man mich nicht hinein,

erst durch den kaiserschnitt (gehoben), ward ich

mit ihr betrogen.

die alliierten hüllten deutsche städte mit bombenteppichen  
ein / in ein federbett eingehüllt hat sie mich - im winter -  
draußen im freien schlafen lassen. daher meine - die  
roten wangen.

ja - ja, ursache + wirkung oder  
von nichts - - kommt nichts .... nein

meine schwierigkeit liegt nur beim anfang, denn wo ist er  
gibt es überhaupt einen - - im kreis und wenn, wo hat er  
sich geschlossen?

ja, fragen über ..... schwappen das ganze  
leben. ich - ein ... das wandelnde fragezeichen .... will mich  
aufrichten um stehend zu sehn. ist's der ton oder die  
drehzscheibe - - war's der erbmasse oder umwelteinflüsse - -  
gar beides .... bestimmt um die vase .... den wind im  
hohlraum ..... das nichts - - mich zu zeugen

erkenne dich selbst - das schwierigste. das leichteste  
anderen - mir selber rat geben - - wie ich's denn tun soll.

daß in amerika ich war .... mit 18 allein mich rumboxte  
auf der werft in brooklyn und nicht nur glaswolle  
in den damals nicht vorhandenen kopf im kopf stopfte

daß ein halbes jahr drauf - eingezogen - als soldat  
und nicht nur aus flugzeugen sprang?

daß ich barbesitzer, verkäufer, drucker ..... in berlin und  
liebender tischler, kellner, schlosser in los angeles  
war um in tichuana alles rumhurend zu versaufen?

daß ich fließbandarbeiter, maschinist und bauer in ohio ...  
damals die expo 67 in montreal mit aufbauen half?

daß ich da mein erstes buch .... dostojewski las, der alles  
ins rollen und mich wie verrückt zum lesen brachte?

daß ich dann schleunigst zurück in hamburg .... als schauer-  
mann, fabrikarbeiter und vorhangzieher im theater ....  
der leute an - wie auskleider und immer noch bin?

daß ich etliche weiber ja, und auch männer liebte und  
letztere zusammenschlug?

daß ich kinder zu erziehen versuchte - um von ihnen erzogen  
zu werden?

daß ich soff und sauf wie tausend russen - sprich: ein  
kosak.... der hasch und drogen und nicht bloß  
einmal versuchte?

*kann der verstand sich selbst erkennen?*

*kann aug --- das auge sehn?*

*kann sinnlos unterfangen sich selber .... aufschreiben??*

*dennoch will ich's zum schluß bringen; um es dann .... auf-  
einmal durchlesend mich verwundert zu fragen:  
was, das soll ich sein ..... ?*

*der junge mann .... der hier ? ....*

*und der mehr als das ..... und die welt die er gesehen nicht  
verstanden .... hatte des öfteren ..... er glaubte sich  
und es selber zu packen .. im moment .... das ganze verständnis  
sich selbst verstehen das heißt, daran glauben, dass es  
und er .... so und nicht anders zu sein hat.*

*wie gesagt, dies sind nur du und die sekunde des begreifens  
in dem augenblick des total ja ..... ja .... und .....*

*nochmals*

*was soll ich erzählen - was wählen?*

*dass ich ein mann ..... der die halbe welt gesehn .... der eine  
solche mutter .... alles - liebe ihren tod derart  
früh .... das leid und haß, zu spüren bekam?*

*dass ich eine - keine kindheit, also keinen guten start hatte?*

*dass (vielleicht) .... ihr und dies mein leid hier notwendig  
war und ist .... um jetzt schreiben .... kunst  
zu machen?*

*daß ich alles weggab, um der leere des erhabenen zu folgen  
in indiens ashram weilte, um die letzte unterhose  
die ich damals teilte - wieder von vorn und  
schlimmer zurückzunehmen?*

*daß ich fast genau da angelangt bin, wo ich begonnen hab?  
daß sich alles wiederholt und ich die schnauze und nicht  
nur davon, sondern auch von meinen extremen voll hab?*

*daß aber sie und dieser lebenswandel notwendig war, um  
der - die - das und jenes - hier und da und  
etliches mehr mit ihm geschah; um schließlich sagen  
zu können:*

*mir ist nichts menschliches mehr fremd?  
und, daß da immer wieder ....*

*eine frau gelaufen kommt*